



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

137

PROTOKOLL

der 9. Sitzung

(Doppelsitzung)

Datum: Montag, 8. Dezember 1986

Zeit: 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Ort: Singaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Jürg Leuenberger

Anwesend: alle 36 Mitglieder

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

138

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Genehmigung der Voranschläge der Stadt Opfikon für das Jahr 1987 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes.

Motto:

Weisheit ist so gut wie Besitz und
Einsicht ein Vorzug für die, welche
die Sonne schauen, denn Schutz ge-
währen die Weisheit so gut wie das
Geld.
Doch die Weisheit gibt ihrem Besitzer
Leben.

Prediger 7, Vers 12/13



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

139

1. Mitteilungen

1.1 Protokollversand V 4.3.2

Die Aktennotiz der Tagung vom 22. November 1986 sowie die Protokolle der 8. und 9. Sitzung (1. und 8. Dezember 1986) werden zusammen versandt. Die Abnahme erfolgt dann an der Sitzung vom 2. Februar 1987.

2. Genehmigung der Voranschläge der Stadt Opfikon für das Jahr 1987 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes F 4.6.7

Der Ratspräsident erklärt das Vorgehen zur Budgetgenehmigung des Jahres 1987.

1. Es erfolgt die Eintretensdebatte. Sobald Eintreten beschlossen ist, wird die Detailberatung in Angriff genommen.
2. Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen (VV)
3. Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV)
4. Laufende Rechnung
5. Antrag RPK zum Steuerfuss, zum Kanalzins und zu den Kehrichtabfuhr-Gebühren.
6. Schlussabstimmung.

Der Rat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

1. EINTRETENSDEBATTE

Jacques Mettler, Präsident der RPK, unterbreitet einige Gedanken zum Budget 1987. Die Finanzlage der Stadt sei nach wie vor noch gesund. Die Prüfung durch die RPK habe an mehreren Sitzungen stattgefunden. Der Stadtrat und gewisse Chefbeamte seien zur Auskunftgabe bei der RPK gewesen.

Zum Teil werden - im Einvernehmen mit dem Stadtrat - Streichungen und teils auch Aufnahmen vergessener oder erst nachträglich bekannt gewordener Posten, beantragt. Der Dank für die gute Zusammenarbeit Behörde/Verwaltung wird von der RPK ausgesprochen. Sie beantragt Eintreten auf die Budgetvorlage.

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, macht ebenfalls auf einige Positionen des Voranschlages aufmerksam. Der Stadtrat könne sich im grossen und ganzen den von der RPK beantragten Änderungen anschliessen. Gemäss Finanzplan werden in den nächsten Jahren vermehrte Ausgaben anfallen. Der stadträtliche Sprecher dankt der RPK und der Verwaltung für die gute Arbeit. Er beantragt ebenfalls Eintreten.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

140

Walter Epli und die CVP-Fraktion stimmen für Eintreten.

Jürg Lanz spricht namens der EVP-Fraktion auch für Eintreten. Er glaubt nach wie vor, dass noch immer kleinere oder grössere Pölsterli vorhanden seien. Er wirft einen allgemeinen Blick bis ins Jahr 1975 zurück und vergleicht die früheren Budgets miteinander. Eine gewisse Kritik gegenüber dem Stadtrat kann nicht verhehlt werden.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt. Es wird auch kein anderslautender Antrag eingereicht, sodass der Präsident Eintreten für beschlossen erklärt.

2. BERATUNG DER BUDGETS PRO 1987

Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen (VV)
(S. 88 - 101).

Jacques Mettler, Präsident der RPK, beantragt, dass folgende Positionen beim Bauamt geändert werden möchten:

20 Bauamt

201.5010.117	Kanalisation Schaffhauserstrasse		
	Investitionsbeitrag zu hoch für 87		
	Aufwand		- Fr. 300'000.--
201.5010.118	Regenrückhaltebecken Schaffhauserstr.	Investitionsbeitrag 1987	
	zu hoch		- Fr. 100'000.--
209.5010.130	Verkehrsberuhigung Riethofstr.		
	Invest.beitrag zu hoch		- Fr. 130'000.--
209.5010.131	Verkehrsplanung Oberhauserriet		
	Uebertrag aus laufender Rechnung		
	Pos. 2080.3180.02 Aufwand		+ Fr. 70'000.--

Der Rat stimmt diesen vier Positionen ohne Abstimmung zu.

Werner Erni und die FdP-Fraktion stellen Antrag, dass von Pos. 209.5018.128 Wohnschutzzonen/Verkehrssanierungen am Kirchensteig Fr. 100'000.-- gestrichen werden. Es seien andere Prioritäten zu setzen. Für Blinde sei z.B. die Glatt-hofkreuzung sehr gefährlich.

Fragen von Theo Maag die Schaffhauserstrasse betreffend, werden von Bauvorstand Stadtrat Bruno Tantanini beantwortet, worauf sich Maag von der erhaltenen Auskunft nicht befriedigt erklärt.

Walter Epli und die Fraktion CVP haben erkannt, dass die Verkehrsberuhigung am Kirchensteig einer Schulwegsicherung gleicht. Der Betrag ist daher im Budget zu belassen.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

141

Stadträtin Helen Kunz, Polizeivorstand, beantragt, den Betrag im Budget zu belassen.

Eduard Tellenbach weist auf eine Salomitaktik hin. Es könne genau so gut eine Geschwindigkeitsbeschränkungstafel (40 km) aufgestellt werden. Ausserdem könne die Strecke mit Radarmessungen kontrolliert werden. Es seien jetzt noch keine Erfahrungen bekannt. Der Betrag sei zu streichen.

Peter Reinhard und die Fraktion EVP können dem FDP-Antrag nicht zustimmen. Sie votieren für Belassung im Budget.

Theo Maag möchte zuwarten bis zur Auswertung der Ergebnisse der Riethofstrasse. Der Betrag soll einstweilen stehen gelassen werden.

Leo Roffler mahnt zur Vernunft und votiert für die Belassung des Betrages im Budget.

Jacques Mettler, Präsident der RPK weist darauf hin, dass bis heute noch kein Stadtratsbeschluss vorliege. Der Stadtrat könne, sofern nötig, mit einem Nachtragskredit operieren.

Thomas Schwyzer tritt für die Belassung des Budgetpostens ein.

Die Abstimmung zeigt folgendes Resultat:

Auf den Streichungsantrag der FDP-Fraktion entfallen 10 Stimmen. Für die städträtliche Vorlage werden 22 Stimmen ausgezählt. Damit bleibt der volle Betrag im Budget stehen.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschnitt 20 Bauamt mit den beschlossenen Änderungen zu.

25 Städtische Werke - Wasserwerk, S. 92/93.

Die RPK hat keine Bemerkungen anzubringen.

Seitens des Rates wird das Wort nicht verlangt. Der Gemeinderat stimmt der Position 25 einstimmig zu.

26 Städtische Werke - Elektrizitätswerk, S. 94/95.

Keine Bemerkungen seitens der RPK. Keine Wortbegehren des Rates.

Er stimmt dem Abschnitt 26 zu und genehmigt diesen einstimmig.

27 Städtische Werke - Energieversorgung (Gas), S. 96.

Jacques Mettler, Präsident der RPK, beantragt im Auftrage des Werkvorstandes, dass bei Pos. 270.5220.702 Beiträge für Sanierung und Ausbau Gasversorgung eine Kürzung um Fr. 250'000.-- vorgenommen werde.

Wortbegehren werden keine verlangt. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu und bewilligt die Kürzung.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

142

Der Gemeinderat genehmigt den Abschnitt 27 und stimmt diesem zu.

35 Gesundheitsabteilung, S. 97

Keine Bemerkungen der RPK. Keine Wortbegehren des Rates.

Der Rat stimmt dem Abschnitt 35 zu.

40 Allgemeine Abteilung, S. 98

Die RPK hat keine Bemerkungen anzubringen. Der Rat verlangt ebenfalls keine Wortbegehren. Er stimmt dem Abschnitt 40 Allgemeine Abteilung zu.

61 Liegenschaftenverwaltung S. 99/100)

Die RPK beantragt eine Aufwandverminderung in der Pos. 619.5030.113 BSA Mettlen, Investition zu hoch - Fr. 587'000.--

Der Rat stimmt dieser Reduktion einstimmig zu.

65 Finanzabteilung, S. 101

Keine Bemerkungen der RPK. Keine Wortbegehren des Rates. Der Gemeinderat stimmt der Position 65 Finanzabteilung zu.

3. Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV), S. 104-106.

Seitens der RPK sind keine Bemerkungen anzubringen.

Im Rat werden keine Wortbegehren gestellt. Der Rat stimmt der Investitionsrechnung Finanzvermögen einstimmig zu.

Schlussabstimmung

Der Rat stimmt der gesamten Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen einstimmig zu und genehmigt diese.

4. Laufende Rechnung, S. 8 - 82

10 Legislative und Exekutive, S. 9

Die RPK beantragt eine Kürzung bei Pos. 1020.3170.99 Repräsentationskosten und Spesen von Fr. 10'000.--

Zu dieser Position werden keine Wortbegehren verlangt. Der Rat stimmt der vorgeschlagenen Kürzung zu.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

143

Beat Jordi stellt zu Pos. 1010.2170.00 den Antrag, eine Kürzung auf Fr. 4'000.--, also um Fr. 2'500.--, vorzunehmen und begründet diesen Antrag.

Sowohl Peter Reinhard wie Leo Roffler bekämpfen diesen Antrag.

In der Abstimmung unterliegt der Streichungsantrag Jordi mit 11 gegen 19 Stimmen dem Antrag des Stadtrates, sodass der vorgeschlagene Betrag von Fr. 7'000.-- im Budget bleibt.

François Meienberg, NIO, beantragt die Pos. 1020.3186.99 Anlässe und Empfänge um Fr. 1'500.-- aufzustocken um auch die Ausländer einladen zu können. Er weist darauf hin, dass die heutigen Jungbürgerfeiern mehr den Charakter einer Klassenzusammenkunft aufweisen.

Stadtpräsident Bruno Begni macht darauf aufmerksam, dass ja die Jungen selbst die Jungbürgerfeier organisieren und gestalten könnten. Die Frage betreffend der Einladung der Ausländer nehme er zur Prüfung entgegen.

Die Abstimmung ergibt 10 Stimmen für den Antrag Meienberg, während auf den Stadtratsantrag 26 Stimmen entfallen. Damit bleibt der Budgetposten mit Fr. 21'500.-- im Budget stehen.

Weitere Wortbegehren werden nicht verlangt. Es liegen auch keine anderslautenden Anträge vor. Der Gemeinderat genehmigt den Abschnitt 10 Legislative und Exekutive mit den von der RPK beantragten Aenderung.

20 Bauamt, S. 14 - 20.

Jacques Mattler begründet namens der RPK folgende Aenderungsanträge zum Abschnitt 20 Bauamt:

2030.3112.99 Anschaffung Maschinen + Geräte
Kürzung gem. Absprache S.16 - Fr. 10'000.--

Der Rat stimmt dieser Position einstimmig zu.

2050.3112.99 Anschaffung Maschinen, Fhrzg.
Kürzung gem. Absprache S.17 - Fr. 8'000.--

Der Rat stimmt ohne Abstimmung zu.

2050.3114.00 Fahنشmuck, Irrtümlicherweise
nicht aufgenommen + Fr. 50'000.--

Nach Frage + Antwort stimmt der Rat einstimmig zu.

2055.3160.99 Mietzinseinnahmen für Parkpl.
wurden nicht berücksichtigt + Fr. 7'300.--

Der Rat stimmt diskussionslos zu.

2075.3180.02 Erweiterung Abfall-Sammelstelle
St. Anna. Wurde irrümtlicherweise
nicht aufgenommen + Fr. 15'000.--



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

144

Der Rat genehmigt diese Position.

2080.3101.00 Neudruck Ortaplan, Wurde irrtümlicher-
weise nicht aufgenommen + Fr. 20'000.--

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

2080.3180.02 Verkehrsplanung Oberhauserriet
Uebertrag in Investitionsrechng.
Pos. 209.5010.131 - Fr. 70'000.--

Dieser Aenderung wird diskussionslos zuge-
stimmt.

Der Rat stimmt dem Abschnitt 20 mit den soeben beschlossenen
Aenderungen einstimmig zu.

25 Städtische Werke, S. 21 - 25.

Die RPK hat keine Bemerkungen anzubringen.

Nachdem Fragen betreffend Wasser und Elektrizitätswerk durch
die zuständigen Leute beantwortet worden sind, stimmt der
Gemeinderat dem Abschnitt 25 zu und genehmigt diesen.

30 Jugendabteilung, S. 26-27.

Seitens der RPK keinen Kommentar. Der Rat verlangt keine
Wortbegehren. Er stimmt dem Abschnitt Jugendabteilung zu.

32 Sport- und Vereinsabteilung, S. 28 - 29.

Seitens der RPK sind keine Bemerkungen anzubringen.

Valentin Perego beantragt, dass die Positionen
3260.3170.01 gekürzt werde auf Fr. 10'000.-- und
3260.3180.01 gekürzt werde auf Fr. 10'000.--

J+S-Vorstand Anton Klieber erklärt, für was und wie das Geld
verwendet wird. Er teilt die heute aktuellen Konto-Stände mit
und bittet, die Beträge gemäss Voranschlag zubelassen.

Theo Maag votiert für die Budgetposten gemäss Voranschlag.

Die Abstimmung für Pos. 3260.3170.01 Sportler-Ehrungen
ergibt 7 Stimmen für den Antrag Perego, während 22 Stimmen
für den Antrag des Stadtrates gezählt werden.
Der Antrag Perego ist damit verworfen.

Pos. 3260.3180.01 Sporttag, Sportanlässe. Der Kürzungsan-
trag Perego wird mit 6 gegen 28 Stimmen verworfen.

Walter Epli spricht die Mietzinskosten des Glatthofsaales
an. Es werde sicher die Frage zu prüfen sein, ob das
kirchliche Zentrum "forum" evt. mit einem Pauschalbeitrag



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

145

oder evt. der Uebernahme der Mietkosten durch die Stadt gegenüber dem Glatthofsaal, gleichgehalten werden könnte.

Stadtpräsident Bruno Begni orientiert, dass das Geschäft gegenwärtig beim Stadtrat liege. Pendant sei eine Unterhandlung mit den beiden kirchlichen Zentren "forum" und "ref.Kirchgemeindehaus". Die verhältnismässig grossen Nebenkosten im Glatthof sind ebenfalls noch Gegenstand von weiteren Verhandlungen. Unter Umständen wird sich das Parlament noch mit diesem Geschäft befassen müssen.

Peter Reinhard glaubt, dass auch die Parteien miteinbezogen werden sollten.

Die Sport- und Vereinsabteilung wird einstimmig genehmigt.

Mittlerweile ist es 2130 Uhr geworden. Es wird eine 15-minütige Pause eingeschaltet, um anschliessend den restlichen Voranschlag weiterzubehandeln. Damit wird die heutige Sitzung zur Doppel-Sitzung.

35 Gesundheitsabteilung, S. 30 - 37.

Die RPK beantragt von Pos.

3575.3180.01 Umweltschutzaktionen - Fr. 20'000.--
zu streichen. Nur die hälftige
Velonummernabgabe bietet keinen
Reiz zum Umsteigen aufs Velo.

Peter Reinhard orientiert, dass EVP-Kantonsrat Pfenninger eine Motion für die Gratisabgabe der Velonummern auf kantonaler Ebene eingereicht habe.

Christian Götz, NIO, beantragt die Gratisabgabe der Velonummern als Belohnung für die Radfahrer.

Der Antrag der NIO wird mit 13 : 22 Stimmen abgelehnt, während dem Antrag RPK/Stadtrat (Streichung von Fr. 20'000.--) mit 22 : 12 Stimmen zugestimmt wird.

Nachdem weitere Fragen im Zusammenhang mit Pachtzinsen, Anschaffung von Leichenauto und Rasenmäher durch die zuständigen Ressortvorsteher beantwortet sind, stimmt der Rat dem Abschnitt 35 Gesundheitsabteilung der laufenden Rechnung zu.

40 Allgemeine Abteilung, S. 38 - 44.

Die RPK beantragt folgende Aenderungen:

4025.4370.99 Ordnungs- und Polizeibussen
Zu tief budgetiert + Fr. 15'000.--
gemäss Absprache mit SR.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

146

Der Rat stimmt dieser Erhöhung zu.

4060.3660.00 Verbilligungstarife, S. 44

Der Betrag ist zu hoch
budgetiert

- Fr. 10'000.--

David Häne, NIO, beantragt die Streichung lediglich um
Fr. 5'000.-- vorzunehmen und begründet diesen.

Luzia Höchli, SP, ist nicht glücklich über den RPK-Antrag.
Sie beantragt keine Streichung vorzunehmen und auch die
Mehrfahrtenabonnemente zu subventionieren.

François Meienberg zieht hierauf den Antrag der NIO zu-
gunsten des Antrages Höchli zurück.

Jacques Mettler, RPK, orientiert, dass sich die RPK einer
Verbilligung nicht widersetze. Das Geld sei nicht abgeholt
worden.

In der Abstimmung unterliegt der Antrag Höchli dem Antrag
Stadtrat/RPK mit 10 gegen 22 Stimmen.

4062.3180.00 und 4062.4341.00 Ortsbus, S. 44

Für dieses Geschäft liegt noch kein Stadtratsbeschluss vor.
Nach RPK-Meinung sind diese wiederkehrenden Kosten einer
Volksabstimmung zu unterbreiten. Eine Inbetriebnahme des
Ortsbuses im Jahre 1987 ist unwahrscheinlich. - Fr. 120'000.--

Der Rat stimmt dieser Kürzung zu.

4065.4412.00 Hundeabgabe, Mehrertrag

+ Fr. 12'000.--

Der Gemeinderat stimmt dieser Erhöhung zu.

Verschiedene Fragesteller erhalten von diversen Ressort-
vorstehern auf die gestellten Fragen die Antworten.

Der Gemeinderat stimmt mit 2 Gegenstimmen der Pos. 45
Allgemeine Abteilung zu.

45 Sozialamt, S. 45 - 51.

Die RPK beantragt folgende Aenderung:

4530.3650.02 Kinderkrippe, Betriebsdefizit
zu tief budgetiert

+ Fr. 30'000.--

Der Rat stimmt dieser Erhöhung diskussionslos zu.

François Meienberg, NIO, beantragt in der Pos. 4515 neu
einen Betrag von Fr. 1'000.-- für "Verein Interessenge-
meinschaft für Sozialpsychiatrie" aufzunehmen.

Stadtrat Ernst Wiesendanger, Fürsorgevorstand, gibt bekannt,
dass die Stadt für Gassenarbeit bereits Fr. 2'000.-- jährlich



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

147

leiste. Es handle sich hier um eine zürcherische Organisation.

François Meienberg ergänzt, dass es sich um eine kantonale Stelle handle.

Der Antrag Meienberg wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

Peter Reinhard stellt eine Frage betreffend Notschlafstellen, welche ihm von Fürsorgevorstand Ernst Wiesendanger direkt beantwortet wird.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, stimmt der Rat mit einer Gegenstimme dem Abschnitt 45 Sozialamt zu.

50 Schule, S. 52 - 64.

Die RPK beantragt folgende Kürzung, gemäss Absprache:

5016.3112.02 Anschaffung Maschinen Mettlen - Fr. 19'700.--

Der Rat stimmt dieser Kürzung ohne Bedenken zu.

Jürg Lanz stellt eine Frage im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Liegenschaft Halden. Die Antwort wird ihm durch den Liegenschaftenvorstand, Hans Leemann, erteilt.

Der Abschnitt 50 Schule wird durch den Rat genehmigt.

60 Finanzabteilung - Steueramt, S. 66 - 67.

Keine Bemerkungen der RPK. Eine Frage von Beat Jordi wird von Finanzvorstand Karl Pfister beantwortet.

Der Rat stimmt dem Abschnitt ohne Abstimmung zu.

61 Finanzabteilung - Liegenschaften, S. 68 - 81.

Die RPK beantragt eine Aufwandkürzung von total Fr. 53'600.-- auf diversen Konten, weil eine zusätzliche Stelle budgetiert wurde, welche aber jetzt nicht aktuell ist. Es ergeben sich folgende Kürzungen:

6110.3010.00, S. 68	Fr. 47'000.--
6110.3030.00, S. 68	Fr. 2'700.--
6110.3040.00, S. 68	Fr. 3'100.--
6110.3050.00, S. 68	Fr. 700.--
6110.3051.00, S. 68	Fr. 100.--
<u>T o t a l : - Fr. 53'600.--</u>	

Der Gemeinderat stimmt diesen Änderungen zu.

Valentin Peregos Frage betr. Pachtzinsen Grundstücke wird von Finanzvorstand Karl Pfister direkt beantwortet.

Der Rat stimmt dem Abschnitt 61 zu.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

148

65 Finanzabteilung - Verwaltung, S. 82 - 84.

Die RPK beantragt folgende Aenderungen:

6530.3222.99 Zinsen, Aufwand zu hoch - Fr. 80'000.--

Der Rat stimmt dieser Position zu.

6550.3310.99 Ordentl. Abschreibungen im VV
Reduktion - Fr. 130'000.--

Der Rat stimmt dieser Position zu.

654.3650.115 BAHOGGE-Darlehen Fr. 500'000.--
muss nicht abgeschrieben
werden - Fr. 50'000.--

Der Rat stimmt dieser Aenderung zu.

Der Gemeinderat stimmt mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme dem Abschnitt 65 Finanzabteilung-Verwaltung zu.

Schlussabstimmung:

Der Gemeinderat stimmt dem Voranschlag der Stadt Opfikon mit den heute beschlossenen Aenderungen ohne Gegenstimme zu.

Antrag der RPK

Die RPK beantragt dem Gemeinderat:

1. Den Voranschlag für das Jahr 1987 mit den durch die RPK beantragten Aenderungen, mit einem mutmasslichen Netto-Ertragsüberschuss von Fr. 512'461.-- zu genehmigen.
2. Eine Gemeindesteuer von 93 ‰ der einfachen Staatssteuer von Fr. 20'430'108.-- zu erheben.
3. Den Kanalzins auf 28,5 ‰ des jährlichen Wasserzinses festzusetzen.
4. Den Kehrrichtabfuhrgebühren-Tarif um durchschnittlich 16,4 ‰ zu erhöhen.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

149

2. Genehmigung Voranschlag 1987 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes F 4.6.7

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 21. Oktober 1986 und auf § 46, Ziffer 1 der Gemeindeordnung -

B E S C H L I E S S T :

1. Der Voranschlag der Stadt Opfikon für das Jahr 1987, mit den durch die RPK beantragten und heute im Rat beschlossenen Aenderungen, mit einem mutmasslichen Netto-Ertragsüberschuss von Fr. 512'461.--, wird genehmigt.
2. Es wird eine Gesamtsteuer von 93 % der einfachen Staatssteuer von Fr. 20'430'108.-- erhoben.
3. Der Kanalzins gemäss Art. 56 der Verordnung über die Abwasseranlagen (Beiträge und Gebühren) vom 3. März 1960 der Stadt Opfikon wird auf 28,5 % des jährlichen Wasserzinses festgesetzt.
4. Der Kehrichtabfuhrgebühren-Tarif wird um durchschnittlich 16,4 % erhöht und wie folgt festgesetzt:

	bisher:	Erhö-	neuer Tarif:
		hung:	
1-Fam.-haus	190.--	30.--	220.--
2-Fam.-haus pro Whg.	160.--	25.--	185.--
3-/4-Fam.-haus pro Whg.	125.--	16.--	141.--
5-/9-Fam.-haus pro Whg.	105.--	18.--	123.--
10-/und Mehrfam.-haus pro Whg.	80.--	13.--	93.--
Personalwohnungen	70.--	12.--	82.--
Personalhaus/Zimmer	50.--	8.--	58.--
Personalunterkunft/Baracke	20.--	3.--	23.--
Container	120.--	20.--	140.--
Kleingewerbe Kat. I	120.--	20.--	140.--
Kleingewerbe Kat. II	290.--	48.--	338.--
Kleingewerbe Kat. III	460.--	76.--	536.--

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Stadtrat zum Vollzug
- Gesundheitskommission
- Werkkommission
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Finanzverwaltung
- Steueramt
- Abonentendienst
- EDV
- Stadtkanzlei
- Büro Gemeinderat



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

150

Schluss der Sitzung.

Der Ratspräsident dankt der RPK für die vorbildliche Prüfung des Budgets und die Antragstellung und die präzise Kommentierung sowie die grosse geleistete Arbeit.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Der Ratsvorsitzende wünscht allen Anwesenden und ihren Familien recht frohe Weihnachten, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die nächste Ratssitzung findet voraussichtlich am 2. Februar 1987 statt.

Für richtiges Protokoll:

Der Ratssekretär:

W. Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 8. Dezember 1986

151

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Ratspräsident:

.....
[Handwritten signature]

.....
15. 12. 86

Die 1. Vizepräsidentin:

.....
P. Hauser

.....
15. 12. 86

Der 2. Vizepräsident:

.....
[Handwritten signature]

.....
15. 12. 86